



KraftWort **Frieden**

Friedensskulptur-Projekt

Frieden meint: „Liebe in Taten umsetzen“

Frieden – die große Menschheitsvision und der permanent gescheiterte Traum.

Die Friedensskulptur, aus unterschiedlichen Stellen aufgebaut, will als Anstoß für konkrete Friedensprojekte das Kraftpotential der großen Friedensworte neu ausschöpfen. Die Stelen sollen in den Farben des Regenbogens leuchten, dank ihrer Grundform eines Hauses daran erinnern, dass wir als Menschheitsfamilie friedvoll „unter einem Dach leben“ möchten und sie wollen Mut machen, Worte und Wege für den Frieden zu finden. Sie sind transparent, weil sie über sich hinausweisen auf Gott als Quelle für den Frieden und auf globale Friedensinitiativen.

Die Idee

Jeder ist gerufen, den Auftrag zum Frieden sichtbar zu machen und für den Frieden zu werben und zu wirken. Die Katholische-Pfarreiengemeinschaft Artland arbeitet daran in einem Ausschuss ihres Pfarrgemeinderates, „Mission-Frieden und Entwicklung“. Hier entstand das Friedensobjekt, das durch die damit verbundenen Projekte konkrete Anstöße für eine lokale Friedensarbeit gibt.

Friedensarbeit ist in allen monotheistischen Glaubensrichtungen tief verwurzelt: Friede im biblischen Sinn ist „**SHALOM**“. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg.

Fotos: Christian Wüst

„Den **Frieden** im Allgemeinen will jeder, den Frieden angehen, dazu braucht es Anstöße“

Frieden hat viele Gesichter:

- Der Frieden im Herzen eines Jeden.
- Der soziale Frieden.
- Der Frieden als Versöhnung mit der Geschichte.
- Der aktuelle Frieden zwischen Völkern, Religionen und Kulturen.
- Frieden ist eine religiöse Verheißung.
- Gerechtigkeit ist Grundlage für Frieden
- Frieden als politisches Ziel

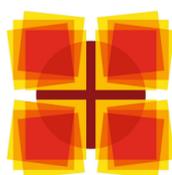
Frieden ist aber auch eine sehr konkrete Aufgabe und Praxis.

SHALOM / FRIEDEN / PAX / SALAM / MIR / PEACE

ist die Verheißung für jeden, heilsame Erfahrungen zu machen und Zugänge zu einem erfüllten und glücklichen Leben zu finden. Uns leitet die Hoffnung, dass Gott in diese Welt mit barmherziger Liebe hineinwirkt – „als aufstrahlendes Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen“ und „unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens“ (Lk 1,79).

Diese Hoffnung wollen die Friedensstelen buchstäblich zum Leuchten bringen.

Die Skulptur zeigt aus zusammengeschmolzenen Scherben, Farben, Kanten und Bruchstücken Wege und Möglichkeiten auf, zu einer inneren Harmonie über unterschiedliche Methoden den individuellen Frieden zu finden.



Pfarreiengemeinschaft Artland Ausschuss: **Frieden-Mission-Entwicklung**
 Homepage: www.katholisch-artland.de, E-Mail: friedensstelen@gmail.com

